

(Read free ebook) Kollaps: Warum Gesellschaften berleben oder untergehen

Kollaps: Warum Gesellschaften berleben oder untergehen

Von Jared Diamond

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #52188 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-20Erscheinungsdatum: 2014-11-20File Name: BOOMINTFZS | File size: 26.Mb

Von Jared Diamond : Kollaps: Warum Gesellschaften berleben oder untergehen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kollaps: Warum Gesellschaften berleben oder untergehen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen32 von 34 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine logische Fortsetzung seines Buches "Arm und Reich"... Von isy3... hat Jared Diamond hier vorgelegt.Diesmal beschftigt er sich mit den Grnden fr den Untergang frherer Hochkulturen und zieht Parallelen zur Jetztzeit. Dabei weist

er auf viele Ursachen hin, die auch heute zu einem Zusammenbruch einer Gesellschaft führen können. Es geht dabei um falsche Bodenbewirtschaftung, Überbevölkerung und teure Kriegsführung. Aber auch um kulturelle Gepflogenheiten, starres Festhalten an verholten Werten sowie den Egoismus einer Regierungsschicht, die es sich leisten kann, abgeschottet von den konkreten Problemen der restlichen Bevölkerung zu leben... Das Buch ist umfangreich und liest sich nicht ganz leicht, es macht allerdings jedem Vergnügen, der gerne große Gedankenberge nachverfolgt und den auch ein dicker naturwissenschaftlicher Wälzer nicht schreckt. Hochinteressant fand ich das Kapitel über China und seine Umweltprobleme. Die jüngsten Ereignisse dort im November 2005 zeigen, wie aktuell der Autor mit seinem Buch gerade ist. Jared Diamond hat erstklassig recherchiert und viele interessante Fakten zusammengetragen. Besonders spannend fand ich seine Wiedergabe der Tragödie der Osterinsel und seine Ausführungen zum Ende der Wikingerkultur in Grönland. Diamond fand aber auch Positives heraus, wie z. B. die gelungene Aufforstung Japans durch die Shogun oder den Entschluss der Tikopia, von umweltfeindlicher Schweinehaltung auf ihrer Insel abzulassen. Auch werden gute Beispiele aus der aktuellen Wirtschaft gebracht: So das Ikarergebiet von Kutubu, in dem besonders auf den Naturschutz geachtet wurde. Gerade hier liegt meines Erachtens nach die Stärke von Diamonds vielschichtiger Argumentation. Trostlose Weltungergangsszenarien bringen die Menschen nicht zur Umkehr, weil sie das allzu Unangenehme dann einfach verdrängen und die nackte Angst ist ein schlechter Ratgeber, wenn es gilt, komplexe Probleme langfristig zu lösen, meint Diamond. Das Buch bringt zwar internationale Fallbeispiele, richtet sich aber vorwiegend an ein amerikanisches Publikum. Zwei umfangreiche Kapitel sind der aktuellen Umweltpolitik des US-Bundesstaates Montana gewidmet, was vielleicht nicht jeden europäischen Leser so detailliert interessieren dürfte wie den Autor, der hier seinen Grundbesitz hat. Verständlich allerdings, da er den möglichst werthaltig an seine Kinder weitergeben möchte.

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Menetekel an der Wand.... Von Dr. Stephan Teichmann. Jared Diamond gelingt es eindrucksvoll zu zeigen, wie und warum Kulturen in den unterschiedlichen Erdteilen und auf entfernten Inseln, es nicht geschafft haben zu überleben und untergegangen sind. Er zeigt, dass wir als Menschheit gesamt auf einem Planeten genau auf dem gleichen Weg sind, unsere Umwelt so zu verändern, dass wir es nicht schaffen werden zu überleben und ähnlich wie die untergegangenen Zivilisationen an einem Zeitpunkt in der Zukunft feststellen werden, dass nichts mehr zu retten ist. Diamond stellt die These auf, dass eine Reihe von 5 Faktoren, wenn sie zusammenkommen, den Untergang eines Volkes (oder der Bevölkerung eines Planeten) beschleunigen und ab einem bestimmten Zeitpunkt unumkehrbar machen. Diese Faktoren sind Umweltzerstörung, Klimaveränderungen, die immer wieder auch in der Vergangenheit - eingetreten sind, Kriege und Gewalt durch feindliche Nachbarn oder gerade die abnehmende Unterstützung von Nachbarn, gezeigt am Beispiel sich verändernder Handelsströme und vielleicht als einer der wichtigsten Faktoren, wie Gesellschaften auf die vier vorangegangenen Herausforderungen reagieren, wie sie gegensteuern, um eine potentiell für die Gemeinschaft gefährliche Veränderung zu neutralisieren. Diamond führt eine Reihe von Beispielen auf, die zeigen wie und letztlich warum historische Gemeinschaften wie die Maya, die Anasazi, die Wikinger in Grönland oder die Bewohner der Osterinsel untergegangen sind. Er zeigt aber auch positive Beispiele, die zeigen, dass Gesellschaften unter widrigen Bedingungen überleben können. Im dritten Teil des Buches erlutert Diamond, was in der Gegenwart in modernen Gesellschaften zum Beispiel in Haiti, Australien oder Ruanda geschieht. Am Ende des Buches zieht Diamond Bilanz und wagt einen Ausblick auf die Fähigkeiten die wir vielleicht haben, die sich langsam anbahnende Katastrophe abzuwenden. Ich persönlich fand schon die Einleitung und die ersten Kapitel super spannend, vor allem dadurch, dass Diamond alle von ihm identifizierten Problemfaktoren mit Zuständen in Montana belegt, wo durch Bergbau und andere Industrien, Waldrodung und Landwirtschaft eine Situation entstanden ist, die unkontrolliert zu dem aus der Historie bekannten Kollaps führen kann. Und er zeigt, dass gewaltige Anstrengungen der Regierung des Staates und von Privatpersonen notwendig sind, um die entstandenen Schäden im Sinne einer Zukunftssicherung zu beseitigen. Ein wichtiges Buch, auch wenn schon ein paar Jahre seit der ersten Veröffentlichung vergangen sind.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Inhalt hatte in 200 (statt 700) Seiten auch gepasst. Von Hekner Ernst. Die Welt hat schon viele Gesellschaften florieren und untergehen sehen. Jared Diamond sucht und kategorisiert die Gründe für das Scheitern einst starker Zivilisationen. Dabei beschränkt er sich leider auf relativ isolierte Gesellschaften wie die Osterinseln, Mayas oder die Wikinger in Grönland, welche beim Kollaps nicht nur andere Staatsformen annahmen, sondern Siedlungen aufgaben oder starben. Das antike Griechenland und das Römische Reich werden daher nicht behandelt. Dadurch konzentriert er sich auf naheliegende naturalistische Gründe wie überbeanspruchte Ressourcen, Überbevölkerung, starres Festhalten an verholten Werten und fehlende Nachhaltigkeit. In der Folge zieht Diamond anhand einiger aktueller Fallbeispiele Parallelen zur Jetztzeit, denn viele der herausgearbeiteten Kollapsgründe lassen sich im größeren Maßstab auch bei uns ausmachen (speziell im Westen). Spannend ist, dass er in dem im Jahr 2005 veröffentlichten Buch Wirtschafts-, Klima- und Kriegsflüchtlingsströme für den Westen prophezeit, die schon früher Gesellschaften zum Wanken brachten. Alles in allem ein interessanter Schmöker, mit vielen Denkanstößen. Andererseits verliert sich Diamond in sehr viele Details, was unvermeidlich zu Längen führt. Er hätte die Message durchaus in 200-300 statt 700 Seiten packen können, ohne auf Wesentliches zu verzichten.

Kurzbeschreibung Der Weltbestseller als erweiterte Neuauflage! Die überwucherten Tempelruinen von Angkor Wat, die zerfallenden Pyramiden der Maya in Yucatan und die riesigen Moai-Statuen der Osterinsel sind alle stille Zeugen von einstmaligen blühenden Kulturen, die irgendwann verschwanden. Doch was waren die Ursachen dafür? Jared Diamond zeichnet in seiner erweiterten, faszinierenden wie hochaktuellen Studie die Muster nach, die dem Untergang von Gesellschaften (oder ihrem Überleben) zugrunde liegen, und zeigt, was wir für unsere Zukunft daraus lernen können. Ein vorweg: Jared Diamonds Buch skizziert keineswegs ein Schreckensszenario ohne Auswege, dazu ist der Geografieprofessor aus Kalifornien zu sehr Realist und auch Optimist. Die bedrohliche Covergestaltung und der Titel sind hier ein wenig irreführend. Der Pulitzer-Preisträger Diamond -- er erhielt diese Auszeichnung für Arm und Reich -- untersucht, welche Bedingungen dazu führen, dass eine Gesellschaft untergeht. Prototyp dieses Untergangs ist für ihn die Gesellschaft der Oster-Insel. Daneben erzählt der Autor z.B. die Geschichte der Mayas oder der Wikinger, wendet sich aber auch heutigen Gesellschaften zu. U.a. stellt er das Beispiel Ruanda vor; das Land, in dem bekanntlich ein Völkermord von monströsen Ausmaßen stattfand. Ganz Wissenschaftler benennt Diamond zunächst einmal fünf Faktoren, die beim Untergang einer Gesellschaft eine Rolle spielen können. Das erste sind Schädlinge, die der Umwelt unabsichtlich zugefügt werden. Als zweites hebt Diamond Klimaveränderungen hervor. Weiterhin können feindliche Nachbarn ein Faktor der Zerstörung sein. Viertes: Die Hilfe freundlicher Nachbarn nimmt ab. Die fünfte und laut Diamond wichtigste Frage lautet jedoch: Wie reagiert eine Gesellschaft auf ihre Probleme? Keiner der fünf Faktoren dürfte für sich genommen zum Untergang führen, vielfach wirken sie in Kombination. Der fünfte Faktor aber, also wie man mit ökologischen und anderen Problemen begegnet, ist laut Diamond besonders bedeutsam. Gesellschaften miteinander zu vergleichen, ist natürlich nicht unumstritten. Diamond nimmt diese Herausforderung an und legt eine kenntnisreiche Analyse vor, die man gleichermaßen unter kulturgeschichtlichen wie unter gesellschaftskritischen Aspekten lesen kann. Dem Ethos des Wissenschaftlers folgend, verzichtet der Autor dabei auf wilde Untergangsszenarien. Vielmehr hält er den Menschen den Spiegel vor und zeigt, wie Gesellschaften ihre eigene Existenz bedrohen. Ein denkwürdiges Lern- und Lesebuch. --Mathias Voigt/Pressestimmen" Jared Diamond erzählt nicht nur von menschlichen Gesellschaften, die untergegangen sind, er erzählt vor allem von denen, die Erfolg hatten. Er zeigt, welche Faktoren ihnen geholfen haben, und er tut dies glänzend. Grandioser Lesestoff für alle, die wollen, dass unsere Geschichte noch lange weitergeht." (Prof. Dr. Ernst Peter Fischer)